

Des Knaben Berglied

Ludwig Uhland

frisch

Rudolf Jaggi (2006)



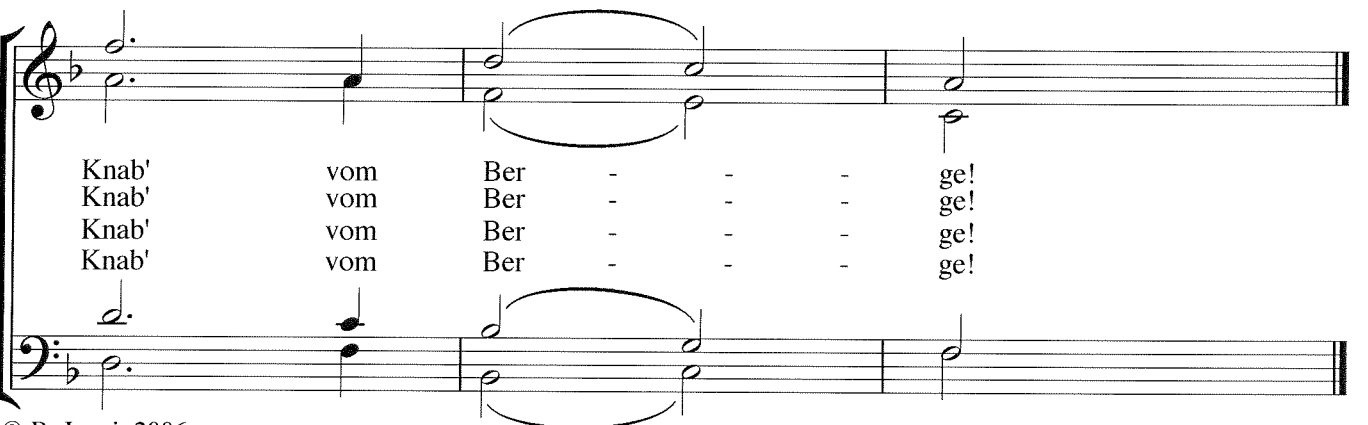
1. Ich bin vom Berg der Hir-ten - knab', Seh' auf die Schlös - ser all he - rab; die
2. Hier ist des Stro - mes Mut - ter - haus, Ich trink' ihn frisch vom Stein her - aus; Er
3. Der Berg, der ist mein Ei - gen - tum, Da ziehn die Stür - me rings her - um; Und
4. Sind Blitz und Don - ner hin - ter mir, So steh' ich hoch im Blau - en hier; Ich



Son - ne strahlt am er - sten hier, Am läng - sten wei - let sie bei mir, am
braust vom Fels in wil - dem Lauf, Ich fang' ihn mit den Ar - men auf, ich
heu - len sie von Nord und Süd, So ü - ber - schallt sie doch mein Lied, so
ken - ne sie und ru - fe zu: Lasst mei - nes Va - ters Haus in Ruh', lasst



läng - sten wei - let sie bei mir; Ich bin der
fang ihn mit den Ar - men auf; Ich bin
ü - ber - schallt sie doch mein Lied: Ich bin der
mei - nes Va - ters Haus in Ruh'! Ich bin der



Knab' vom Ber - - - ge!
Knab' vom Ber - - - ge!
Knab' vom Ber - - - ge!
Knab' vom Ber - - - ge!